



Pressemitteilung Nr. 72/2017

20.07.2017

Vom Leid in einem zerstörten Land

Dr. med. Tankred Stöbe von „Ärzte ohne Grenzen“ referiert über Situation in Syrien

Studierende von Universität und Hochschule Konstanz zeigen derzeit unter dem Motto „Rebuild Palmyra“ im Bildungsturm, welche kulturelle Zerstörung der so genannte Islamische Staat in Syrien angerichtet hat. Am Dienstag, 25. Juli, um 19.30 Uhr ist im Rahmenprogramm der Ausstellung nun ein Mann zu Gast, der versucht das menschliche Leid vor Ort zu lindern: Dr. med. Tankred Stöbe von „Ärzte ohne Grenzen“ referiert im Wolkensteinsaal zum Thema „Menschliches Leid und kulturelle Zerstörung – welche Perspektiven gibt es für Syrien?“.

Seit 2011 wütet in Syrien ein grausamer Bürgerkrieg der hunderttausende Menschenleben gefordert hat und die Hälfte der Bevölkerung entwurzelt hat. Über vier Millionen warten in den Nachbarländern auf eine ungewisse Rückkehr. In Syrien fehlt es 2017 an allem: Nahrungsmittel, Sicherheit, Schulbildung, medizinische Versorgung. Wie können Kinder geimpft und die Bombardierung von Krankenhäusern gestoppt werden? Ist Frieden und Wiederaufbau überhaupt denkbar? Was benötigen die Menschen in Syrien jetzt am dringendsten? Der Arzt und humanitäre Helfer Tankred Stöbe berichtet von seinen Einsätzen in dem Krisengebiet und zeigt gegenwärtige und zukünftige Perspektiven auf.

Tankred Stöbe ist Notarzt und Intensivmediziner am Krankenhaus Havelhöhe in Berlin. Sein Engagement für „Ärzte ohne Grenzen“ reicht zurück bis ins Jahr 2002, in zahlreichen Krisengebieten absolvierte er mehrwöchige Einsätze. Von 2007 bis 2015 war Stöbe Präsident der deutschen Sektion von „Ärzte ohne Grenzen“, seit 2015 ist er Mitglied im internationalen Vorstand der Organisation. Die Bundesärztekammer würdigte ihn 2016 mit ihrer höchsten Auszeichnung, der „Paracelsus-Medaille“. Er habe weltweit zahllose Menschenleben gerettet hieß es in der Begründung.

Faktenübersicht:

- Vortrag zum Thema „Menschliches Leid und kulturelle Zerstörung – welche Perspektiven gibt es für Syrien“
- Referent: Dr. med. Tankred Stöbe, Ärzte ohne Grenzen
- Ort: Wolkensteinsaal Konstanz
- Datum und Uhrzeit: Dienstag, 25. Juli, 19.30 Uhr

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos können im Folgenden heruntergeladen werden:

<https://depot.uni-konstanz.de/cgi-bin/exchange.pl?g=d2xu3at449>:

Bildunterschrift:

Ehrenamtlich seit Jahren in Krisengebieten im Einsatz: Tankred Stöbe von »Ärzte ohne Grenzen« bei einem Einsatz in Syrien im Jahr 2012. Copyright: MSF

<https://depot.uni-konstanz.de/cgi-bin/exchange.pl?g=a8sxllp3d8>:

Bildunterschrift:

Ehrenamtlich seit Jahren in Krisengebieten im Einsatz: Tankred Stöbe von »Ärzte ohne Grenzen« referiert am 25. Juli in Konstanz. Copyright: Barbara Sigge

Hinweis zu den Bildrechten:

Die Fotos sind für die Ankündigung des Vortrags freigegeben. Wir haben sie mit dem Vermerk „Keine Archivierung, keine Weiterverbreitung“ erhalten.

Kontakt:

Universität Konstanz
Kommunikation und Marketing
Telefon: + 49 7531 88-3603
E-Mail: kum@uni-konstanz.de

- *uni.kn*
